



MAG. KLAUDIA TANNER
BUNDESMINISTERIN FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

S91143/26-PMVD/2026

2. April 2026

Herrn

Präsidenten des Nationalrates

Parlament

1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Dr. Schwarz, BA, Freundinnen und Freunde haben am 6. Februar 2026 unter der Nr. 4852/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Verwaltungskosten in Ihrem Ministerium“ gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1 bis 1e:

Im Jahr 2025 wurden 70 Mio. Euro eingespart; im Jahr 2026 werden die Einsparungen rund 91,82 Mio. Euro betragen. Diese wurden bzw. werden insbesondere durch Reduktionen bei Werkleistungen durch Dritte, bei der Auslandsausbildung, bei Mehrdienstleistungsvergütungen, Belohnungen bzw. Leistungsprämien, bei Auslandsauftritten der Militärmusik, bei diversen Verbrauchsgütern und Druckwerken sowie bei der Zahl der Soldaten und Soldatinnen im Assistenzeinsatz erreicht. Ich ersuche um Verständnis, dass mangels eindeutiger Vergleichsgrößen und entsprechender Controllinginstrumente dieser einzelnen Maßnahmen eine separate Auswertung nicht möglich ist. Durch die Konstruktion der vorgegeben Sparvorgaben ist ein Einsparungserfolg jedoch gesichert.

Zu 2 bis 2b:

Der vorläufige Gebarungserfolg im Jahr 2025 für Personalaufwand beläuft sich auf rund 1.689,5 Mio. Euro. Der Erfolg im Jahr 2024 lag bei rund 1.613,2 Mio. Euro. Für das Jahr 2026 waren im Bundesvoranschlag (BVA) rund 1.694,6 Mio. Euro veranschlagt. Aufgrund der abgeänderten Gehaltserhöhung und der damit im Zusammenhang stehenden Korrektur beläuft sich dieser nunmehr auf rund 1.666,5 Mio. Euro.

Zu 3 bis 3b:

Der vorläufige Gebarungserfolg im Jahr 2025 für den betrieblichen Sachaufwand beläuft sich auf rund 1.247,5 Mio. Euro. Der Erfolg im Jahr 2024 lag bei rund 1.105,2 Mio. Euro. Für das Jahr 2026 sind im BVA rund 1.288,6 Mio. Euro veranschlagt

Zu 4 bis 4b:

Der vorläufige Gebarungserfolg im Jahr 2025 für Druckkosten liegt bei rund 2,25 Mio. Euro. Der Erfolg im Jahr 2024 lag bei rund 2,23 Mio. Euro. Für das Jahr 2026 sind im BVA rund 2,15 Mio. Euro veranschlagt.

Zu 5 bis 5b:

Der vorläufige Gebarungserfolg im Jahr 2025 für Reinigungskosten liegt bei rund 28,58 Mio. Euro. Der Erfolg im Jahr 2024 lag bei rund 27,78 Mio. Euro. Die Veranschlagung dieser Kosten erfolgt im Rahmen von höheren Finanzpositionen des BVA und kann daher im Sinne der Fragestellung für das Jahr 2026 nicht ausgewiesen werden.

Zu 6 bis 6b:

Der vorläufige Gebarungserfolg im Jahr 2025 für Werbekosten liegt bei rund 6,14 Mio. Euro. Der Erfolg im Jahr 2024 lag bei rund 8,97 Mio. Euro. Die Veranschlagung dieser Kosten erfolgt im Rahmen von höheren Finanzpositionen des BVA und kann daher im Sinne der Fragestellung für das Jahr 2026 nicht ausgewiesen werden.

Zu 7 bis 7b:

Der vorläufige Gebarungserfolg im Jahr 2025 für Bezüge beläuft sich auf rund 1.150,1 Mio. Euro. Der Erfolg im Jahr 2024 lag bei rund 1.084,8 Mio. Euro. Für das Jahr 2026 sind im BVA rund 1.165,3 Mio. Euro veranschlagt.

Zu 8 bis 8b:

Der vorläufige Gebarungserfolg im Jahr 2025 für Mehrdienstleistungen beläuft sich auf rund 128,45 Mio. Euro. Der Erfolg im Jahr 2024 lag bei rund 128,7 Mio. Euro. Für das Jahr 2026 sind im BVA rund 114 Mio. Euro veranschlagt.

Zu 9 bis 9b:

Der vorläufige Gebarungserfolg im Jahr 2025 für sonstige Nebengebühren beläuft sich auf rund 32,11 Mio. Euro. Der Erfolg im Jahr 2024 lag bei rund 30,74 Mio. Euro. Für das Jahr 2026 sind im BVA rund 32,61 Mio. Euro veranschlagt.

Zu 10 bis 10b:

Der vorläufige Gebarungserfolg im Jahr 2025 für Abfertigungen und Jubiläumszuwendungen beläuft sich auf rund 19,06 Mio. Euro. Der Erfolg im Jahr 2024 lag bei rund 18,49 Mio. Euro. Für das Jahr 2026 sind im BVA rund 19,62 Mio. Euro veranschlagt.

Zu 11 bis 11b:

Der vorläufige Gebarungserfolg im Jahr 2025 für freiwilligen Sozialaufwand beläuft sich auf rund 4,27 Mio. Euro. Der Erfolg im Jahr 2024 lag bei rund 4,26 Mio. Euro. Für das Jahr 2026 sind im BVA 128.000 Euro veranschlagt.

Zu 12 bis 12b:

Der vorläufige Gebarungserfolg im Jahr 2025 für Materialaufwand beläuft sich auf rund 1,58 Mio. Euro. Der Erfolg im Jahr 2024 lag bei rund 2,31 Mio. Euro. Für das Jahr 2026 sind im BVA rund 2,07 Mio. Euro veranschlagt.

Zu 13 bis 13b:

Der vorläufige Gebarungserfolg im Jahr 2025 für Mieten beläuft sich auf rund 48,39 Mio. Euro. Der Erfolg im Jahr 2024 lag bei rund 47,37 Mio. Euro. Für das Jahr 2026 sind im BVA rund 53,74 Mio. Euro veranschlagt.

Zu 14 bis 14b:

Der vorläufige Gebarungserfolg im Jahr 2025 für Instandhaltung beläuft sich auf rund 161,36 Mio. Euro. Der Erfolg im Jahr 2024 lag bei rund 137,12 Mio. Euro. Für das Jahr 2026 sind im BVA rund 180,01 Mio. Euro veranschlagt.

Zu 15 bis 15b:

Der vorläufige Gebarungserfolg im Jahr 2025 für Telekommunikation und Nachrichtenaufwand beläuft sich auf rund 9,05 Mio. Euro. Der Erfolg im Jahr 2024 lag bei rund 8,36 Mio. Euro. Für das Jahr 2026 sind im BVA rund 8,77 Mio. Euro veranschlagt.

Zu 16 bis 16b:

Der vorläufige Gebarungserfolg im Jahr 2025 für Reisen beläuft sich auf rund 48,64 Mio. Euro. Der Erfolg im Jahr 2024 lag bei rund 44,41 Mio. Euro. Für das Jahr 2026 sind im BVA rund 41,12 Mio. Euro veranschlagt.

Zu 17 bis 17b:

Der vorläufige Gebarungserfolg im Jahr 2025 für Aufwand für Werkleistungen beläuft sich auf rund 196,89 Mio. Euro. Der Erfolg im Jahr 2024 lag bei rund 177,25 Mio. Euro. Für das Jahr 2026 sind im BVA rund 256,61 Mio. Euro veranschlagt. Anzumerken ist, dass Reinigungs- und Werbekosten (Fragen 5 und 6) dabei nicht inkludiert sind.

Zu 18 bis 18b:

Der vorläufige Gebarungserfolg im Jahr 2025 für Personalleihen und sonstige Dienstverhältnisse beläuft sich auf rund 82,19 Mio. Euro. Der Erfolg im Jahr 2024 lag bei rund 69,86 Mio. Euro. Für das Jahr 2026 sind im BVA rund 72,78 Mio. Euro veranschlagt.

Zu 19 bis 19b:

Der vorläufige Gebarungserfolg im Jahr 2025 für Transporte durch Dritte beläuft sich auf rund 13,61 Mio. Euro. Der Erfolg im Jahr 2024 lag bei rund 10,91 Mio. Euro. Für das Jahr 2026 sind im BVA rund 13,85 Mio. Euro veranschlagt.

Zu 20 bis 20b:

Ich ersuche um Verständnis, dass mangels Definition bzw. Kostenposition „sonstige betriebliche Aufwendungen“ im Kontenplan des Bundes eine Auswertung im Sinne der Fragestellungen nicht möglich ist.

Mag. Klaudia Tanner

